



Uster, 30. März 2020
 Nr. 579/2020
 V4.04.71

Anfrage 579/2020 von Paul Stopper (BPU):

Gesamtverkehrskonzept Greifensee, öffentliche Auflage und Vernehmlassung

Die Gemeinde Greifensee hat ein Gesamtverkehrskonzept (GVK) für das Gemeindegebiet von Greifensee erarbeiten lassen und am 9. März 2020 der Bevölkerung zur Stellungnahme unterbreitet. Die Frist für Einwendungen ist auf den 29. Mai 2020 angesetzt. Das Papier basiert u.a. auf einem Bericht des Büros für Verkehrsplanung von Prof. Klaus Zweibrücken.

Die Hochrechnungen des Gesamtverkehrsmodells für den Kanton Zürich zeigen gemäss diesem Bericht, dass sich bis zum Zeitpunkt 2040 die Verkehrsmengen im motorisierten Verkehr gegenüber den Werten von 2016 nochmals deutlich erhöhen werden:

Strasse	DTV	DWT	So	Zunahme gemäss Prognose Kanton
Greifenseestrasse		12'500		+ 58 %
Stationsstrasse		11'000		+ 58 %
Schwerzenbacherstrasse	4'080	4'500	2'700	+ 52 %
Tumigerstrasse	4'300			+ 55 %
Seestrasse:	6'070	6'800	3'500	+ 74 %

DTV = durchschnittlicher Tagesverkehr (Fahrzeuge/Tag)
 DWV = durchschnittlicher Werktagsverkehr (Fahrzeuge/Tag)
 So = Durchschnittlicher Sonntagsverkehr

Die auf den Strassen von Greifensee prognostizierten Zunahmen haben direkte Auswirkungen auf das Strassennetz von Uster. Gegen diese eigentlichen «Verkehrslawinen» sind deshalb gemeinsame Massnahmen der Stadt Uster und der Gemeinde Greifensee einzuleiten. Schliesslich heisst der Leitsatz des Ustermer Stadtentwicklungskonzeptes 2035 (STEK): «Uster steigt um».

1 Störungen des Schutzgebietes Greifensee durch den privaten Verkehr

Am Greifensee besteht ein dichtes Nebeneinander von Naturschutzzonen, Naturschutzumgebungszonen, Wald- und Uferschutzzonen und weiteren Schutzfestlegungen zum Schutz des Greifensees und der umgebenden Natur und Landschaft. Zwischen den Schutzinteressen und der Erholungsfunktion von Freiräumen, insbesondere auch der Gewässer, gibt es Nutzungskonflikte. Sowohl die Schwerzenbacherstrasse als auch die Seestrasse verlaufen durch das Landschaftsschutzgebiet, durch Naturschutzzonen und durch Feuchtgebiete.



Seit Langem ist bekannt, dass diese Nutzungskonflikte gelöst resp. vermindert werden sollten. Bis heute sind Massnahmen weder beschlossen noch umgesetzt worden.

2 Strassen

Auf den Zufahrtsstrassen nach Uster (Seestrasse, Tumigerstrasse, Wildsbergstrasse) sind verkehrslenkende Massnahmen nötig, um einer drohenden Verkehrsmisere in Uster Herr zu werden. Vielleicht mit folgenden Massnahmen:

Seestrasse (Greifensee – Niederuster): Zeitlich beschränkte Schliessung im Abschnitt ARA-Niederuster – Greifensee (zB Hauptverkehrszeiten HVZ 06.00-09.00, 16.00 – 19.00 Uhr, Ganzschliessung an Wochenenden), in den geschlossenen Zeitabschnitten sollen Fahrten mit Bewilligung erlaubt bleiben (Anwohner, Zulieferung, Gewerbe, Busverkehre, etc.).

Tumigerstrasse: Schliessung zwischen der Siedlung «Am Pfisterhölzli» und der Industrie Werrikon. Mit der von Greifensee vorgeschlagenen zwei (neuen) Buslinien auf der Tumigerstrasse müsste diese auf Ustermer Gemeindegebiet stark ausgebaut werden, wenn sie weiterhin dem allgemeinen Verkehr offenstehen soll (Fahrbahnverbreiterung, separater Fuss- und Radweg).

Wildsbergstrasse: Schliessung für den allgemeinen Verkehr im Jungholzwald (ausgenommen Radfahrer), Entfernen des Asphalts und Wiederherstellung als Forstwirtschaftsweg. (Ziel: Schutz des Waldes und des Wildes).

3 Strassengebundener öffentlicher Verkehr

Das GVK-Greifensee sieht im strassengebundenen öV folgendes vor:

- Einführung eines Ortsbusnetzes
- Einführung der vom Stadtrat Uster angeregten neuen Buslinie Bahnhof Uster – Zürichstrasse – Tumigerstrasse – Städtchen Greifensee – Stations-/Greifenseestrasse – Bahnhof Nänikon-Greifensee – Dorfmitte Nänikon
- Verlängerung der Linie 727 Volketswil – Greifensee via Tumigerstrasse nach Uster.

Damit würden auf der Tumigerstrasse zwei neuen Buslinien verkehren. Die Tumigerstrasse ist auf dem Gemeindegebiet Uster aber nicht für zwei neue Buslinien vorbereitet (keinerlei Schutz der Fussgänger und Velofahrer, relativ schmale Fahrbahn).

Keine Angaben macht das GVK-Greifensee über die seit Jahrzehnten bestehenden Bus-Lücken am Nord-Ost-Ufer des Greifensees (Mönchaltorf – Niederuster – Greifensee – Schwerzenbach – Fällanden).



Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Inwieweit war die Stadt Uster in die Erarbeitung des GVK-Greifensee involviert?
2. Wenn nicht, wie schaltet sich der Stadtrat in die Diskussion zum GVK-Greifensee ein? Wird er sich zum GVK-Greifensee äussern? Wenn ja, wann und wie?
3. Welche Massnahmen sieht der Stadtrat vor, um die befürchtete, starke Zunahme des Privatverkehrs Verkehrs auf der See- und Tumigerstrasse nach und vor allem durch Uster (zB von/nach Mönchaltorf) abzuwenden?
4. Kann sich der Stadtrat eine Schliessung der Tumigerstrasse für den Privatverkehr vorstellen? (offen für Fahrten mit Bewilligung, so zB Zulieferung, Anwohner, Gewerbe)
5. Wenn nicht, welche Massnahmen wären die Folgen auf der Tumigerstrasse generell infolge der Verkehrszunahme und als Folge von zwei neuen Buslinien (welcher Ausbau, Fussgänger- und Radfahrerschutz, Kosten, wer bezahlt)?
6. Kann sich der Stadtrat auf der Seestrasse zwischen ARA-Uster und Greifensee eine zeitliche Beschränkung für den MIV vorstellen (zu in den Hauptverkehrszeiten, Wochenenden resp. offen für Fahrten mit Bewilligung, so zB Zulieferung, Anwohner, Gewerbe)? Wenn nicht, weshalb nicht?
7. Kann sich der Stadtrat den Rückbau der Wildsbergstrasse zu einem reinen Forstwirtschaftsweg (Entfernung des Asphalts) und mit einem ständigen Fahrverbot vorstellen? Wenn ja, auf wann?
8. Wie stellt sich der Stadtrat zur Idee von zwei Buslinien auf der Tumigerstrasse? (im heutigen Strassen-Zustand, welcher Ausbau wäre dazu nötig, siehe Fragen 4 u. 5)
9. Wie stellt sich der Stadtrat zu einer Aufteilung der zwei geplanten Buslinien zwischen Uster und Greifensee einerseits auf die Tumigerstrasse und andererseits auf die Seestrasse, wie folgt:
 - Neue Regional-Buslinie Bahnhof Uster – Zürichstrasse – Tumigerstrasse – Greifensee
 - neue Regional-Buslinie Uster – Poststrasse – Seestrasse – Post Niederuster – Seestrasse – Städtchen Greifensee – Schwerzenbach – Fällanden)?
10. Wäre es nicht zweckmässiger, den Abschnitt der Buslinie vom Bahnhof «Nänikon-Greifensee» nach Nänikon (Dorfmitte) in das angedachte Ortsbusnetz von Greifensee zu integrieren statt ihn als „Wurmfortsatz“ der neuen Buslinie Uster – Tumigerstrasse – Städtchen Greifensee – Bahnhof „Nänikon-Greifensee“ betreiben zu wollen?



Uster, 30. März 2020

Paul Stopper

Paul Stopper

Beilage:

- „GVK-Netzplan Bus“ der Gemeinde Greifensee, Stand 15. Februar 2020